

Kismet

Von _mariko_

Kapitel 4: Wie früher?

Hi da bin ich wieder. Okay es ist nicht das ersehnte Taschtuch Kapitel das ich einer Treuen Leserin versprochen hatte aber das kommt als nächstes. Versprochen.

Wie immer die Charaktere gehören J.K.R. nicht mir.

Ach ja und viel Spaß beim Rechtschreibfehler suchen;-).

So dann lest mal und ich hoffe ihr Spaß dabei.

Kapitel 4

'Verdammt das kann nicht der Himmel sein.' Das war Dracos erster Gedanke als er die Augen aufschlug und in Harrys Gesicht blickte. 'Das kann aber auch nicht die Hölle sein dann wäre St. Potter nicht hier.' Auch sein zweiter Gedanke brachte ihn nicht wirklich weiter.

Er wußte nicht wo er war. Auch wußte er nicht warum er hier war. Er wußte nur eines: 'Ich muss hier raus ich will nicht bei Potter sein Himmel hin oder her.'

Da schlug Harry die Augen auf und sah wie Draco versuchte sich aus seinen Armen zu kämpfen.

"Draco bleib liegen ist gerade so schön warm und gemütlich." Harry nuskelte im halbschlaf vor sich hin während Draco nur dachte. 'Warm, gemütlich hat der ein Rad ab ich bleib doch nicht neben Potter im Bett liegen. Irgendwie schaffte Draco es sich aus Harrys Armen zu kämpfen.

Vorsichtig richtete er sich auf wobei ihn ein heftiger Schwindel überfiel. Er hielt kurz in seinen Bewegungen inne bis das Zimmer sich nicht mehr ganz so doll drehte, dann kroch er weiter Richtung Bettkante.

Harry überlegt wie er Draco sowas nur sagen konnte und dachte noch so bei sich, 'War zum Glück nur ein Traum.' Bis ihm Bewusst wurde das er Draco nicht mehr in den Armen hielt. Er schreckte hoch und sah wie Draco versuchte vom Bett aufzustehen. Doch im selben augenblick als Draco die Füße auf den Boden stellte fing das Zimmer sich wieder an zu drehen und 'Bumms' saß er auf dem Boden vor dem Bett.

Besorgt stieg Harry auf der anderen Seite vom Bett auf um sich anzusehen wie es Draco ging. Als er in das verdutzte Gesicht des Slytherin sah der immer noch auf dem Boden saß musste er an zu lachen fangen. Das wiederum nahm ihm Draco sehr übel was man an seinem säuerlichen Gesichtsausdruck sah.

"Sehr witzig Potter was hast du mit mir gemacht das ich nicht mehr laufen kann?"

"Gar nichts." War dessen einfache antwort.

Er reichte Draco die Hand um ihm aufzuhelfen. Draco schlug Harrys Hand weg. Statt dessen stütze er sich am Bett ab auf um wieder auf die Beine zu kommen. Als er dann

endlich wieder auf dem Bett saß fragte er Harry nochmal.

"Was in drei Teufels Namen hast du mit mir gemacht Potter?"

"Nichts das sagte ich dir doch schon. Vielleicht liegt es schlichtweg an deiner Bewusstlosigkeit und das du bis auf die Knochen abgemagert bist."

"Ich...also..."

Bevor Draco sich wieder gefangen hatte und antworten konnte war Harry aus dem Zimmer verschwunden. Auch diese Mal legte er sicherheitshalber den Verschlusszauber auf die Tür

Er duschte und zog sich an bevor er runter ging zum Frühstück. "Guten Morgen Kreacher," sagte er zu dem Hauselfen der gerade den Tisch fertig gedeckt hatte.

"Malfoy ist wach bring ihm bitte einen Tee und ein oder zwei Zwiebäcke ich denke mehr wird sein Magen im augenblick noch nicht verkraften."

"Wie ihr wünscht Meister." Ein leises 'Plopp' und Kreacher war in die Küche verschwunden.

Als er mit dem Frühstück fertig war wollte Kreacher das Geschirr abräumen als Harry ihn fragte: "Hat Malfoy der Tee und der Zwieback geschmeckt?"

"Er hat nichts gegessen und auch den Tee nicht getrunken."

"Er hat nichts gegessen und getrunken," wiederholte der Schwarzhaarige was Kreacher ihm gerade gesagt hatte.

"Sei so gut Koch frischen Tee und bring mir Zwieback und Tee ins Wohnzimmer ich versuche ob er was isst." Kreacher sah ihm nach als er, vor sich hin Fluchend ins Wohnzimmer verschwand. Es 'Ploppte' leise und Kreacher war in der Küche verschwunden.

Es 'Ploppte' leise als Harry aus dem Fenster sah. Der Schwarzhaarige drehte sich um ging auf Kreacher zu nahm ihm das Tablett ab und ging.

Als er oben war nahm er den Verschlusszauber von der Tür ging hinein und stellte das Tablett mit einem ernstem Gesichtsausdruck auf dem Bett ab.

"Was willst du hier Potter ich sagte schon deinem Hauself das ich nicht essen und trinken werde." Sagte Draco als Harry das Tablett bei ihm ab stellte.

"Ich bleibe solange hier bis du gegessen und getrunken hast," sagte er und setzte sich in dem Sessel der gegenüber des Bettes stand.

"Dann hoffe ich das du wenig Hunger und eine menge Zeit mitgebracht hast denn ich werde nicht essen."

Sie saßen da sprachen kein Wort miteinander, jeder hatte seinen Standpunkt klar gemacht und weiter gab es nichts zu sagen. Beide hingen ihren gedanken nach sahen sich nicht an der alte Hass aus der Schulzeit war gegenwärtig wie eh und je. Draco war zornig weil Harry wollte das er was aß. Harry hingegen war sauer weil er Draco das Leben gerettet hatte obwohl dieser es offensichtlich nicht wollte. Er hatte das Essen immer noch nicht angerührt, der Tee war schon wieder kalt. Die unangenehme Stille zwischen den beiden hielt immer noch an. Die Stunden vergingen es wurde Mittag, Nachmittag, Abend und schließlich Nacht. Beide waren immer noch wach keiner wollte dem andern nachgeben das war schon zu Schulzeiten so bloß keine Schwäche, dem andern gegenüber zeigen. Harry war müde und hungrig. Draco war auch müde. Das gefühl von Hunger war bei ihm nicht so stark da er in letzte Zeit so oft Hunger gelitten hatte das er diese Gefühl kaum noch spürte.

'Warum hat Potter mich hier her gebracht? Wenn er mich ans Ministerium hätte ausliefern wolle hätte er das bestimmt schon längst getan.'

'Warum ist Malfoy so stur? Ich will ihm doch nur helfen sieht er das nicht? Er ist schon bis auf die Knochen abgemagert wenn er nicht bald was ißt dann...'

Harry wollte nicht weiter darüber nachdenken, aber er wußte würde er hier bleiben dann würde er weiter darüber nachdenken. Er stand auf und ging einfach aus dem Zimmer, die Treppe herunter nahm seine Jacke und verschwand aus dem Haus. Da er den Verschlusszauber nicht wieder auf die Tür gelegt hatte konnte Draco die Tür öffnen. Er stand oben in der offenen Tür und sein Gesicht war einfach nur erstaunt.